



Paddlergruppe lässt sich treiben

Eispaddeln der Celler Kanuten

60 Kanufahrer trafen sich am letzten Samstag gegen 10.00 Uhr an der Langlinger Schleuse, um mit ihren Einer- und Zweierkajaks und mehrere Mannschaftskanadiern zur 25. Celler Eisfahrt zu starten. Die Eispaddler gehören den Kanuvereinen in Wienhausen, Langlingen, Nienhagen und Celle an. Zwei Bootsbesetzungen kamen sogar aus Bad Oeynhausen angereist, um an dieser beliebten Celler Veranstaltung teilzunehmen.

Das zwei Tage vor dem Eispaddeln plötzlich einsetzende Tauwetter ließ den Wasserstand sehr hoch steigen und ermöglichte damit den Wassersportlern weite Blicke in das reizvolle Allertal mit seinen Wiesen, Bäumen, Kirchen und Höfegruppen. Bei strahlendem Sonnenschein, blauem Himmel, milden Temperaturen und einer sehr hohen Fließgeschwindigkeit begaben sich die Kanufahrer auf die 17 Kilometer lange Fahrt in Richtung Celle. Ein erfahrener Wanderpaddler sagt: "Wenn wir uns einfach treiben lassen, fahren wir schneller als im Sommer mit Paddelarbeit!"

An mehreren Stellen stiegen die Wassermassen über die Uferböschung, so dass manche Bootsbesetzung beim Eintauchen der Paddel das Wiesenland spürte. Auf dem Weg zurück in das Flussbett kam es auch zu Kontakten mit dicken Eisschollen. Bei Wienhausen durchfahren die Kajakfahrer eine Nebelbank, die sie für einige Minuten in eine fremde Welt zu versetzen schien. Mehrmals konnten sich die Naturfreunde an einem Regenbogen erfreuen. Nur die Mutigen ließen sich durch das Wehr in Flotwedel gleiten, wo sie im Unterwasser die Wellen der wildschäumenden Aller zu spüren bekamen und diese geschickt zu bewältigen wussten.

Am Wehr bei Osterloh trugen alle Wasserwanderer ihre Boote um, erlaubten sich eine kleine Pause und ließen sich mit Heißgetränken von Angehörigen der Kanu-Gesellschaft Celle verwöhnen.

In der Mittagszeit beendeten die meisten Eispaddler in Altencelle ihre Fahrt. Hier wurden sie herzlich von den Sportkameraden der Celler Kanu Wanderer in ihrem gemütlichen Vereinsheim begrüßt. Die Eisfahrer stärkten sich bei Erbsensuppe, Bockwurst, Kaffee und Kuchen. Der Vorsitzende der Celler Kanu Wanderer dankte den beteiligten Feuerwehrleuten für ihre Hilfe und Begleitung zur Sicherheit und verlieh nach seiner kleinen Rede den Eisfahrer-Wanderpokal an den Paddelklub Celle, der mit den meisten Wassersportlern, wie in den Jahren zuvor, vertreten war.

von Adolf Timmermann, Distelkamp 14, 29225 Celle, Tel. 44 6 84